



Preistragende: **sykell GmbH**

Auszeichnung Circular ERP-System: Pool-Management-Plattform zur Digitalisierung und Automatisierung zirkulärer Prozessabläufe

### **Was ist Circular ERP?**

Mit Circular ERP hat das Unternehmen sykell eine KI-gestützte cloudbasierte Software-Plattform für die Steuerung komplexer zirkulärer Verpackungslogistik entwickelt. Über serialisierte Codes (GS1 Data Matrix, QR, RFID) lässt sich jede Mehrwegverpackung digital verfolgen. Für nicht individuell serialisierbare Gebinde, wie zum Beispiel Glas-Mehrweg, erfolgt eine quantitative Transportträger-Erfassung. Die Plattform vernetzt alle Akteure – Hersteller, Abfüller, Handel, Logistik und Spüldienste – zentral und schafft so effiziente gesteuerte Mehrwegkreisläufe. Im Jahr 2024 entwickelt, ist Circular ERP heute die führende spezialisierte Pool-Management-Plattform für Mehrwegsysteme in Europa.

### **Was macht Circular ERP innovativ?**

Circular ERP digitalisiert den gesamten Mehrwegkreislauf auf einer standardisierten Datenbasis mit Partnerintegration und Drittanbieter-APIs. Eine KI-gestützte Pool-Optimierung liefert Analysen zu Rücklaufquoten, Umläufen, Poolverlusten sowie Nachfrage und ermöglicht so eine dynamische Bestands- und Poolgrößensteuerung in Echtzeit. Die daraus generierten Reporting-Daten unterstützen die Erfüllung regulatorischer Anforderungen, wie z.B. der EU-Verpackungsverordnung oder des Verpackungsrechts-Durchführungsgesetzes. Das Pfand- und Finanzmanagement, also Pfandabwicklung, Rechnungsstellung und Gutschriften, laufen systemübergreifend automatisiert. Damit überführt sykell bisher manuelle Abläufe von Mehrwegsystemen branchenübergreifend in skalierbare digitale Prozesse. Circular ERP wird bereits für Mehrwegsysteme von Lebensmitteln, Getränken oder Kosmetikprodukten sowie in den Bereichen Gastronomie, Veranstaltungen, Handel und Logistik erfolgreich eingesetzt.

### **Warum nützt Circular ERP der Umwelt?**

Circular ERP macht den ökologischen Nutzen von Mehrweg messbar. Verpackungsindividuelle Ökobilanzrechnungen, Vergleiche mit den ersetzten Einwegverpackungen und Break-Even-Analysen schaffen eine transparente, belegbare Nachhaltigkeitsdokumentation. Am Beispiel von EINFACH MEHRWEG, sykells eigenem und über Circular ERP verwaltetem Mehrwegsystem für Lebensmittel to-go, zeigt sich das Potenzial: Bislang wurden rund 82 Tonnen Einwegverpackungsmüll vermieden, indem 2,8 Mio. Einwegverpackungen ersetzt wurden. Ab 30 Umläufen wird 69 Prozent Wasser im Vergleich zu Einwegplastik und -papier und bis zu 58 Prozent CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zu Einwegplastik eingespart.